

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Eimsen

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.09.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:46 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Eimsen Heimbergstraße 7, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Torsten Kaczmarek

Ortsratsmitglied

Beigeordnete Waltraud Friedemann

Frau Svenja Kraus

Abwesend:

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Marco Biering, entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Eimsen sowie der Tagesordnung

Herr Kaczmarek begrüßt neben den Mitgliedern des Orsrates Herrn Otte von der Verwaltung und zahlreiche anwesende Zuhörer aus Eimsen.

Er teilt mit, dass Herr Biering sich entschuldigen lässt.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Eimsen am 24.04.2025

Das Protokoll der OR-Sitzung vom 24.04.2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Kaczmarek berichtet, dass die Ortsbürgermeistersprechstunde gut angenommen wird und zu regelmäßigen Terminen fortgesetzt werden soll. Er berichtet weiterhin, dass die Online-Umfrage zu den Themen Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge erste Ergebnisse gebracht hat. Grundsätzlich lässt sich positiv festhalten, dass nicht „gemeckert“ wird.

Herr Kaczmarek teilt mit, dass am 28.09.2025 ein Flohmarkt und am 03.10.2025 ein Oktoberfest stattfindet. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen. Termine können auch immer aktuell auf der Webseite eimsen.de eingesehen werden.

Ideen für weitere Veranstaltungen (z.B. ein Erste-Hilfe-Kurs) können gerne an ihn herangetragen werden.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Themen durch die Einwohner angesprochen:

Die Birke auf der Verkehrsinsel soll trocken werden. Das sollte beobachtet werden. Des Weiteren ist die Straßenlampe auf der Insel von Störungen betroffen. Ebenso eine Straßenlampe Richtung Alte Kläranlage.

Herr Lüders stellt eine Anfrage zum aktuellen Thema Rettungsdienst. Die getroffenen Entscheidungen des Landkreises geben seiner Meinung nach Anlass zur Sorge. Herr Kaczmarek erwidert, dass die AG Rettungsdienst angeboten hat, eine Info-Veranstaltung im Ort durchzuführen. Sofern die Nachfrage dazu besteht, wird er die AG ansprechen. Frau Friedemann erläutert zur aktuell geplanten Umstellung des Rettungsdienstes und zum Hintergrund der Abstimmung im Kreistag.

5. **Ortsratsbudget 2025**

Es werden keine Punkte vorgebracht.

6. **Haushalt 2026**

Herr Kaczmarek erläutert, dass sich der Ortsrat im Vorfeld der Sitzung über folgende Punkte zur Berücksichtigung im städtischen Haushalt verständigt hat:

1. Grundhafte Sanierung des Gehweges entlang der Straße "Im Krüge"

Der Gehweg ist seit über 30 Jahren stark sanierungsbedürftig. Bisherige Flickarbeiten waren nicht ausreichend, es bestehen erhebliche Stolperkanten und ein erhöhtes Unfallrisiko, insbesondere für ältere oder mobilitätseingeschränkte Personen. Eine vollständige Sanierung ist dringend erforderlich, um Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit zu gewährleisten.

2. Sanierung / Erneuerung Basketballkorb am Bolzplatz

Der Basketballkorb ist veraltet und nicht mehr sicher. Eine Erneuerung verbessert das Freizeitangebot für Jugendliche und wertet den Bolzplatz auf. Der Korb wird regelmäßig von Kindern und Jugendlichen genutzt, mindestens ein- bis zweimal pro Woche, und ist damit ein wichtiger Bestandteil des Freizeitens im Ort.

3. Stabmattenzaun als Sicherheitsmaßnahme am Gemeinschaftsplatz//Grill-hütten

Zwischen dem Gemeinschaftsplatz und dem tieferliegenden Feuerwehrgelände ist aufgrund eines Höhenunterschiedes von knapp unter 80 cm eine zusätzliche Absturzsicherung erforderlich. In der Vergangenheit kam es wiederholt zu Situationen, in denen Kinder beim Spielen die Höhe unterschätzt haben. Der Ortsrat beantragt daher die Aufstellung eines maximal 1 m hohen Stabmattenzaunes zur Verbesserung der Sicherheit.

4. Anschaffung einer Rutsche für Kleinkinder (Alter 1–4 Jahre) auf dem Spielplatz

Für die jüngsten Kinder im Ort soll eine neue Rutsche auf dem Spielplatz installiert werden. Damit wird das Spielplatzangebot gezielt für Kleinkinder im Alter von 1–4 Jahren erweitert und attraktiver gestaltet.

5. Verbesserung der Beleuchtung am Dorfgemeinschaftshaus / Feuerwehrhaus und gerade den Grillhütten

Der Bereich um die Grillhütten ist in den Abendstunden und bei Veranstaltungen stark frequentiert, jedoch unzureichend beleuchtet. Gerade bei Dunkelheit besteht hier ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko, insbesondere für Kinder und ältere Personen. Der Ortsrat beantragt daher die Installation von energieeffizienten LED-Leuchten mit Bewegungsmeldern, um die Sicherheit im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses und der Grillhütten deutlich zu erhöhen und gleichzeitig den Energieverbrauch zu minimieren.

Zu den einzelnen Punkten liegen derzeit noch keine detaillierten Kostenschätzungen vor; diese sollen im Rahmen der weiteren Planungen durch die zuständigen Fachämter ermittelt werden.

Es wird angemerkt, dass die Ortschaft Eimsen in den vergangenen Jahren keine Haushaltsmittel in Anspruch genommen hat und die beantragten Maßnahmen somit einen notwendigen Investitionsausgleich darstellen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die vorstehenden Maßnahmen für den Haushalt 2026 anzumelden.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen.

8. Anfragen

Frau Kraus fragt erneut nach der Parksituation vor dem Eingang zum Spielplatz. Kinder können beim Verlassen des Spielplatzes schlecht vom fahrenden Verkehr gesehen werden, wenn direkt vor dem Spielplatz-Eingang geparkt wird. Des Weiteren stellen die Straßenlampe gegenüber der neuen Feuerwehrausfahrt sowie dort parkende Fahrzeuge ein Problem für das ausfahrende Feuerwehrfahrzeug dar.

Frau Kraus kritisiert, dass am DGH Eiben gepflanzt wurden. Diese sind giftig und stellen eine Gefährdung für kleine Kinder dar.

Sie spricht auch eine festgestellte Verunreinigung des Trinkwassers seit der Inbetriebnahme der Entkalkungsanlage in Teilbereichen Eimsens an. Herr Otte verweist auf die Kontaktmöglichkeiten zur Avacon Wasser GmbH. Frau Kraus erwidert, dass diese schlecht erreichbar ist.

(Kaczmarek)
Ortsbürgermeister

(Otte)
(Protokollführer)